



KOLLEGIUMSBRIEF 3/2010

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Herbststrunden der Meisterschaft 2010/2011 gehören bereits wieder der Vergangenheit an. Es ist uns diesmal miteinander gelungen, den allergrößten Teil der Spiele klaglos und zur Zufriedenheit aller über die „sportliche Bühne“ zu bringen. Das freut mich persönlich ganz besonders, und dafür möchte ich mich bei allen Aktiven, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, Assistentinnen und Assistenten, den Beobachtern, den Trainern des VSK, bei meinen Ausschusskollegen und bei allen anderen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Probleme und berechtigte Unzufriedenheit, die es trotz aller Bemühungen in wenigen Fällen gegeben hat, sollen uns aufzeigen, dass sich niemand auf seinen Lorbeeren ausruhen darf, jede und jeder weiter an sich arbeiten muss, damit wir gemeinsam den heutigen und zukünftigen Anforderungen an ein funktionierendes, geachtetes Schiedsrichterwesen gerecht werden können.

Besetzungen

Mit der Übernahme des Amtes des Besetzungsreferenten mit Meisterschaftsbeginn kam auch auf mich selbst eine neue, große Herausforderung zu. Insgesamt galt es in diesem Herbst 1672 Meisterschafts- und Cupspiele mit Vorarlberger Schiedsrichtern und Assistenten zu besetzen. 968 Kampfmannschaftsspiele, davon 66 Frauenspiele, und zusätzlich noch 704 Nachwuchsspiele. Ich habe bald gesehen, wie zeitintensiv diese Tätigkeit tatsächlich ist, wie lästig und arbeitsintensiv kurzfristige Umbesetzungen sind, nur weil einige wenige offensichtlich nicht in der Lage sind sich rechtzeitig abzumelden. Mit allen anderen, erfreulicherweise dem Großteil von euch hat es mir allerdings wirklich sehr viel Spaß gemacht zusammenzuarbeiten. Ich hoffe ihr könnt dasselbe auch aus eurer Sicht behaupten!

Leider wollte es auch in einige Köpfe nicht rein, dass Schiedsrichter zu sein, heutzutage auch bedeutet sich ständig fortzubilden, immer auf dem aktuellsten Stand zu sein. Ein Schritt zur Qualitätsverbesserung bedeutet unter anderem einfach auch eine zweimal jährlich stattfindende, verpflichtende Überprüfung der Regelkenntnisse, vom Regionalligareferree bis hinunter zum U13-Schiedsrichter. Die, die das nicht wahrhaben wollten und sich teilweise auch standhaft weigerten, wurden auch nicht besetzt, sodass sich speziell ein Engpass im Nachwuchsbereich und im Bereich der Assistenten in den unteren Klassen ergab. Die Folge war, dass in der 3., 4. und 5. Landesklasse nur ein Verbandsassistent besetzt werden konnte und leider auch einige Nachwuchsspiele unbesetzt blieben. So unangenehm und ärgerlich dieser Umstand auch sein mag, der SR-Ausschuss und ich werden diesen eingeschlagenen Weg unbeirrt weitergehen. Ich appelliere daher wirklich eindringlich an jede Kollegin und jeden

Vorarlberger Schiedsrichter Kollegium



Kollegen die Regeltests vor Meisterschaftsstart im Frühjahr 2011 zu absolvieren, um für eine Besetzung in der zweiten Meisterschaftshälfte zur Verfügung zu stehen!

Nun aber beginnen erst mal einige Wochen fußballlose Zeit, ehe dann wieder im Dezember die Hallenturniere und im Jänner auch die Vorbereitungsspiele starten. Da diese auch über Fußball Online besetzt werden, ist es für jeden und jede von euch notwendig sich auch über die Wintermonate ordnungsgemäß und zeitgerecht im System abzumelden, wenn ihr einmal nicht besetzt werden wollt. Ich hoffe hier auf eure Mitarbeit und freue mich auch im kommenden Jahr auf eine gute Zusammenarbeit mit euch!

Beobachtungen

Manfred Hillberger ist es gelungen alle im Herbst geplanten Beobachtungen erfolgreich über die Bühne zu bringen. Die gezeigten Leistungen, die durch die Beobachter dokumentiert wurden, waren dabei insgesamt im Großen und Ganzen sehr erfreulich und zeigen uns, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden.

Ich möchte in diesem Zusammenhang nochmals festhalten, dass aufgrund des im Juli 2010 geänderten Verteilungssystems für Beobachtungsberichte die Beobachter bei Spielen der Vorarlbergliga und darunter ihre Berichte an den Beobachtungsreferenten UND an den beobachteten Schiedsrichter zu schicken haben. Die Schiedsrichter wiederum sind dann dazu verpflichtet, ihren Bericht auch an ihre Assistenten weiterzuleiten. Beobachtungsberichte von Regionalligaspielen werden von den Beobachtern NUR an den Beobachtungsreferenten des VSK geschickt. Dieser übernimmt dann die Verteilung an die jeweiligen Landesverbände bzw. den beobachteten Schiedsrichter.

Mitgliedsbeitrag 2011

Der Mitgliedsbeitrag stellt die Grundlage für die Mitgliedschaft im Vorarlberger Schiedsrichterkollegium dar und deckt einen nicht unerheblichen Teil der Aktivitäten des Kollegiums ab. Ohne ihn wäre daher ein geregelter Betrieb nicht möglich!

Euro 70,- für alle aktiven SchiedsrichterInnen, SchiedsrichterassistentInnen und Beobachter

Euro 40,- für alle passiven Mitglieder

Ich möchte euch daher alle bitten, den jeweiligen Beitrag **bis spätestens 31. Jänner 2011** auf nachfolgendes Konto:

Dornbirner Sparkasse Bank AG
Bankleitzahl: 20602
Kontonummer: 190116
Lautend auf: Vorarlberger Schiedsrichterkollegium

mit dem Verwendungszweck „Mitgliedsbeitrag 2011“ einzuzahlen!

Vorarlberger Schiedsrichter Kollegium



Vom Mitgliedsbeitrag befreit sind **nur** alle Ehrenmitglieder und Ehrenobmänner!
Die Einzahlung kann entweder mit Zahlschein aber natürlich auch z.B. über Telebanking erfolgen. Vielen Dank im Voraus!

Dornbirner Sparkasse Bank AG 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 2		AUFTRAGSBESTÄTIGUNG - EURO	
Kontonummer EmpfängerIn 00000190116	BLZ Empfängerbank 20602	Verwendungszweck	
EmpfängerIn: Vorarlberger Schiedsrichter- kollegium, 6845 Hohenems			
Kontonummer AuftraggeberIn			
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift			
		004	
		84+	
		00000190116+ 00020602>	
		84+	

Dornbirner Sparkasse Bank AG 6850 Dornbirn, Bahnhofstraße 2		ZAHLSCHEIN - INLAND	
EUR		Betrag	
Kontonummer EmpfängerIn 00000190116	BLZ Empfängerbank 20602	Verwendungszweck	
EmpfängerIn: Vorarlberger Schiedsrichter- kollegium, 6845 Hohenems			
Kontonummer AuftraggeberIn			
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift			
Unterschrift AuftraggeberIn - bei Verwendung als Überweisungsauftrag			
Kontonummer AuftraggeberIn		BLZ-Auftrag-/Bankverm.	
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift			
		004	
		40+	

Sozialbeitrag

Der Sozialbeitrag wurde 2009 als Alternative zur bis dahin existierenden Sterbekassa eingeführt und stellt einen nicht unbedeutenden Beitrag im sozialen Gefüge unseres Kollegiums dar. Schiedsrichter sein heißt nämlich nicht nur Entscheidungen auf dem Spielfeld zu treffen, sondern auch aktiv Teil unserer Gemeinschaft zu sein und sich dabei auch seiner sozialen Verantwortung innerhalb des Kollegiums bewusst zu werden.

Jede aktive Kollegin und jeder aktive Kollege (Schiedsrichter, Assistent und Beobachter) sollte daher am Ende jedes Kalenderjahres **50,- Cent pro Einsatz** innerhalb dieses Kalenderjahres als Sozialbeitrag auf das Konto des VSK einzahlen!

Dieser Betrag ist zweckgebunden! Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen haben das zum ersten Mal für 2009 bereits getan, dennoch gibt es immer noch einige, die meiner Bitte bisher nicht nachgekommen sind. Bei seiner Klausur Ende 2009 hat der Ausschuss des VSK zudem einstimmig beschlossen, die Hälfte der eingenommenen Disziplinalgelder als Sozialbeitrag zu widmen.

Auch wenn der Sozialbeitrag eine an sich freiwillige Sache ist, so appelliere ich doch an jede und jeden von euch ihrer/seiner sozialen Verpflichtung nachzukommen und ihren/seinen Sozialbeitrag zu leisten. Die Einzahlung des Mitgliedsbeitrages wäre die Gelegenheit auch den Sozialbeitrag zu begleichen!

Ich bedanke mich jetzt schon im Namen aller Kolleginnen und Kollegen recht herzlich!

Datenpflege in Fußball Online

Alle Schiedsrichter sind verpflichtet ihre Kontaktdaten (Adresse, Handynummer, E-Mail-Adresse) in Fußball Online **selbst** immer aktuell zu halten.

Die fußballlose Zeit bietet an sich die Gelegenheit sein eigenes Profil in Fußball Online auf Vordermann zu bringen.

Vorarlberger Schiedsrichter Kollegium



Überprüft dabei bitte auch eure mögliche Einsatzbarkeit (Mo – Fr, Sa, So und Feiertag). Teilt diesbezügliche Änderungen möglichst rasch dem Besetzungsreferenten mit, denn nur dieser kann Einträge bezüglich Einsatzbarkeit in Fußball Online abändern! Auch Vereine, bei denen ihr aus welchen Gründen auch immer nicht besetzt werden wollt, sollten umgehend dem Besetzungsreferenten mitgeteilt werden. Nur so kann eure Besetzung dann auch erfolgreich durchgeführt werden.

Für die Erstellung der neuen Schiedsrichterausweise 2011 ist es zudem notwendig, dass jeder von euch ein **Passbild in Fußball Online** hochgeladen hat. Ohne geeignetes Foto in Fußball Online wird es keinen neuen Schiedsrichterausweis geben können!

Nächste Termine

Dezember	12. 12.	Nikolausfeier im Gasthof Schwanen in Dornbirn ab 14:00 Uhr
Jänner	9. 1. 14. 1.	Texas Holdem Pokerturnier des VSK in Dornbirn ab 13:00 Uhr VFV-Fußballgala im Cubus in Wolfurt (wer daran teilnehmen möchte, wendet sich bitte rechtzeitig an unseren Obmann!)
Februar	11. – 18. 2. 28. 2.	Trainingslager Türkei Offizieller allgemeiner Trainingsbeginn OL in Feldkirch
März	1. 3. 19. 3.	Offizieller allgemeiner Trainingsbeginn UL in Dornbirn Spielbeginn in der Regionalliga West
April	2. 4.	Spielbeginn von der Vorarlbergliga abwärts

Die Termine für die verpflichtenden Lauftests Frühjahr 2011 werden noch gesondert bekanntgegeben!

Ich möchte mich nun nochmals recht herzlich für euren Einsatz, eure Bereitschaft und euer Engagement in den abgelaufenen Herbststrunden bedanken, hoffe, dass ich euch recht zahlreich auf unserer Nikolausfeier am Sonntag 12. Dezember 2010 im Gasthaus Schwanen in Dornbirn begrüßen kann, wünsche euch schon jetzt erholsame Tage ohne Fußball und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im kommenden Frühjahr!

Mit sportlichen Grüßen

Mag. Nikolaus Baumann e.h.
Obmann des VSK
0676 88676 3165